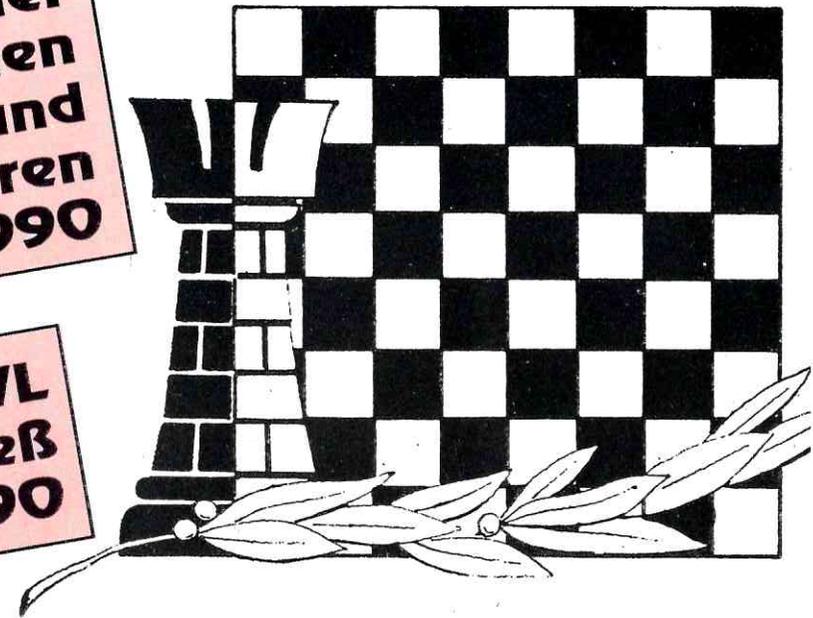




# Schachclub Porta Westfalica- Holtrup 1950

**OWL  
Meister-  
schaft  
der  
Damen  
und  
Herren  
1990**

**OWL  
Kongreß  
1990**



Modern, sicher und pünktlich reisen  
mit dem Busunternehmen

# Temme-T-Tours

Wir fahren für Sie: Tages-, Wochenend- und Urlaubsreisen



Zweigstellen in Veltheim, Haddenhausen, Rehme, Lerbeck und Frille

**Erfolgreich fahren lernen**  
**Der sichere Weg zum Führerschein**

schnell – sicher – preiswert

Wir bieten an: zusätzlich zu den normalen Unterrichtszeiten  
noch laufend 2wöchige Tageslehrgänge

Informieren Sie sich unverbindlich bei der

**Fahrschule Fr. Temme**

Markt 28 · 4950 Minden · ☎ (0571) 29228 + (05706) 1216

## *Grußwort der Stadt Porta Westfalica*

Am 2. April 1990 feiert der Schachclub Porta Westfalica-Holtrup 1950 sein 40jähriges Bestehen. Im Namen des Rates und der Verwaltung der Stadt Porta Westfalica gratulieren wir hierzu recht herzlich.

Der Schachclub Porta Westfalica-Holtrup 1950 ist der einzige Verein seiner Art in Porta Westfalica. Getragen von engagierten und begeisterten Mitgliedern ist er der höchstspielende Schachclub im Kreis Minden-Lübbecke. Er kann auf zahlreiche Erfolge in den vergangenen Jahren zurückblicken, die ihn weit über die Grenzen Porta Westfalicas hinaus bekanntgemacht haben. Sehr stolz kann der Verein auf den Aufstieg seiner ersten Mannschaft in die Regionalliga im Frühjahr 1989 sein.

Aus Anlaß seines Jubiläums hat der Schachclub die Ausrichtung des am 8. April 1990 stattfindenden Schachkongresses Ostwestfalen-Lippe übernommen. Mit der Begeisterungsfähigkeit und Sorgfalt seiner Mitglieder vorbereitet, wird dieses Zusammentreffen sicherlich einen günstigen Verlauf nehmen.

Allen Mitgliedern und Freunden des Schachclubs Porta Westfalica-Holtrup 1950 wünschen wir für die kommenden Jahre alles Gute und den Veranstaltungen aus Anlaß des Jubiläums ein gutes Gelingen.

(Schäfer)  
Bürgermeister

(Seega)  
Stadtdirektor

## Grußworte des 1. Vorsitzenden

- Schach gilt als Sport, so hat es der Deutsche Bundestag 1980 beschlossen
- Schach bereitet Vergnügen am Denken und Planen, an der Spannung des Kampfes und der Selbstbestätigung im Erfolg
- Schach fördert die Kreativität, die Konzentrationsfähigkeit und die Kontaktfreudigkeit
- Schach kann jeder lernen
- Schach kann jeder spielen, ob jung oder alt, gesund oder krank
- Schach ist an keinen festen Ort gebunden, Schachspielen kann man bei Freunden, in Lokalen, im Bus, in der Bahn, im Schwimmbad, in der Pause, am Feierabend, am Wochenende und natürlich auch

### *im Schachclub am Vereinsabend.*

Der Schachclub Porta Westfalica-Holtrup 1950 feiert in diesem Jahr sein 40jähriges Vereinsjubiläum und nimmt dieses Jubiläum zum Anlaß, gastgebender Verein zu sein für

den Schachkongreß des Schachverbandes Ostwestfalen-Lippe am 8. April 1990 im Hotel „Der Kaiserhof“ in Porta Westfalica-Barkhausen ab ca. 10.00 Uhr,

die Schacheinzelmeisterschaften der Damen und Herren des Schachverbandes Ostwestfalen-Lippe, die vom 1. bis 8. April 1990 im Landhaus „Waldeslust“ in Porta Westfalica-Hausberge stattfinden,

die Verbands-Blitzmeisterschaften OWL am 8.4.1990 im Hotel „Der Kaiserhof“ in Porta Westfalica-Barkhausen ab ca. 15.00 Uhr.

Im Rückblick auf die 40 Jahre, die unser Schachclub nunmehr besteht, sind wir stolz auf die erfreuliche Mitgliederentwicklung, die 1950 mit 15 Schachfreunden – den Vereinsgründern – begann und die heute 59 beträgt. Dieses ist in erster Linie auf unsere Aktivitäten im Schachclub (Vereinsmeisterschaft, Pokalturnier, Blitzturniere, Mannschaftskämpfe) und die gute Harmonie innerhalb unseres Schachclubs zurückzuführen, zumal der Schachclub in einem ländlichen Umfeld sein Zuhause hat.

Z.Zt. sind wir natürlich besonders stolz darauf, daß es unserer 1. Mannschaft nach mehreren Anläufen im Frühjahr 1989 endlich gelungen ist, nach zwei StICKKämpfen gegen Herford II und Bad Oeynhaus in die Regionalliga aufzusteigen; wir sind damit der am höchsten spielende Schachclub im Kreise Minden-Lübbecke. Drücken wir unserer 1. Mannschaft alle Daumen, daß sie in der laufenden Saison diese Klasse zumindest erhalten kann.

Alle interessierten Schachfreunde und solche, die es vielleicht einmal werden wollen, sind herzlich eingeladen, uns einmal am Freitagabend ab 19.30 Uhr in unserem Vereinslokal „Jägerkrug“ (Inh. Friedrich Ketelhake jun.) in Porta Westfalica-Holtrup zu besuchen, um sich mit Freude und Hingabe dem königlichen Spiel zu widmen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wir danken allen, die uns mit ihren Spenden und Anzeigen für diese Schrift geholfen haben, wir danken den Hoteliers, die ihre Lokalitäten zur Verfügung stellen, und wir danken unseren Vereinskameraden für ihren Einsatz zum Gelingen der Veranstaltungen und zur Gestaltung dieser Broschüre.

Für den  
Schachclub Porta Westfalica-Holtrup 1950



Peter Ringe  
(1. Vorsitzender)

# SCHACHABEND!

## Jeden Freitag im Vereinslokal Gaststätte „Jägerkrug“ Holtrup

Inhaber: Friedrich Ketelhake



## Holen Sie sich jetzt Ihre HITS FÜR BITS

MARKT & TECHNIK  
Computerbücher und  
Softwarejetzt bei uns.

# NECKERMANN

TECHNIK WELT

Scharn 3-5 · 4952 Minden/ Westfalen  
Tel.: 05 71/ 28 0 88

### Gründung und Geschichte des Schachclubs

Am 2. April 1950 wurde der Schachclub Holtrup 1950 gegründet. Die Gründungsversammlung fand in der Gaststätte „Jägerkrug“ in Holtrup statt. Diese Gaststätte wurde von den Vereinsgründern von Anfang an zu ihrem Spiellokal auserkoren und ist es bis heute geblieben. Der Schachclub Porta ist damit der einzige Schachclub im Schachbezirk Porta, der sein Vereinslokal seit Gründung niemals gewechselt hat.

Die Vereinsgründung erfolgte durch die Herren

Edler	Heinz	Bad Oeynhausen
Höltkemeier	Fritz	verstorben
Kelle	Willi	unbekannt verzogen
Klüsener	Karl	Bad Oeynhausen
Kohlmeier	Fritz	Porta Westfalica
Kütemeier	Karl	Vlotho
Meier	Fritz	Porta Westfalica
Müller	Wilhelm	verstorben
Rürsch	Karl	Löhne 2
Stohlmann	Fritz	verstorben
Vauth	Helmut	Porta Westfalica
Vauth	Walter	Dortmund-Barup
Wiele	Friedrich	verstorben
Wierum	Erwin	unbekannt verzogen
Wilmsmeier	Gustav	Porta Westfalica

## ORNAMIN – wir bringen Kunststoffe in die richtige Form



- Werbeartikel aus Kunststoff und Glas für Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistungen
- Großküchengeschirr aus Melamin für Krankenhäuser, Heime und Anstalten
- Freizeitgeschirr mit hochwertigen Dekoren für Camping, Boot und Picknick
- Technische Teile aus Thermo- und Duroplasten für die weiterverarbeitende Industrie

**ORNAMIN** – der Ideenpartner für Produkte aus Kunststoff und Glas  
ORNAMIN-KUNSTSTOFFWERKE 4950 Minden Postfach 2849



## Garten- Landschaftsbau

### Wilhelm Kelle

PORTA WESTFALICA-BARKHAUSEN  
NEUE FRIEDHOFSTRASSE 7  
TELEFON 0571 53176

Wir planen und bauen Grünanlagen komplett mit Pflaster, Platten, Pflanzungen, Teichanlagen, Zäunen, Palisaden, Mauern, Treppen, Pergolen, Blumentrögen.

Karl Kütemeier und Fritz Meier sind noch heute Mitglied des Schachclubs. Fritz Meier wurde 1987 zum Ehrenmitglied ernannt.

Heinz Edler, seit einigen Jahren Mitglied des Schachclubs Bad Oeynhausen (dort wohnhaft), war einige Jahre 1. Vorsitzender des Schachclub Porta und ist seit vielen Jahren im Schachverband Ostwestfalen-Lippe aktiv. Zuerst war er Verbandskassierer, dann Verbandsspielleiter, seit 1983 ist er 1. Vorsitzender des Schachverbandes Ostwestfalen-Lippe.

Die Anschaffungen des Spielmaterials so kurz nach der Währungsreform bereitete den Vereinsgründern erhebliche Schwierigkeiten. So konnten die ersten Schachuhren nur unter großen Opfern und mit Unterstützung des Vereinswirtes (Friedrich Ketelhake sen., damals Mitglied, inzwischen verstorben) angeschafft werden.

Im Herbst 1950 erfolgte der Beitritt zum Schachbezirk Porta und demzufolge auch zum Deutschen Schächbund.

Erster Vereinsvorsitzender war Friedrich Wiele.

Die 1. Vereinsmeisterschaft gewann Karl Kütemeier.



Bräut- und  
Abendkleider

kauft man besonders gern in Minden bei

**modessa**

Bräutsalon und Festmoden 1. Etage

Von Anfang an wurde auch der Mannschaftsspielbetrieb aufgenommen. Gespielt wurde zunächst nur mit einer Mannschaft in der Kreisklasse. Infolge einer erfreulichen Mitgliederentwicklung spielte der Schachclub Porta aber bereits einige Jahre nach seiner Gründung mit 3 Mannschaften. Die Erfolge ließen nicht allzu lange auf sich warten; alsbald erfolgt der Aufstieg über die Bezirksklasse, Bezirksliga und Verbandsklasse in die Verbandsliga (jeweils die 1. Mannschaft).

Am 01.01.1973 wurde im Zuge der Gebietsreform die Gemeinde Holtrup in die neu gebildete Stadt Porta Westfalica eingegliedert. Aus diesem Grunde beschloß die Jahreshauptversammlung, den Vereinsnamen in Schachclub Porta Westfalica-Holtrup 1950 zu ändern.

Die Mitgliederentwicklung des Schachclubs Porta verlief seit seiner Gründung im Jahre 1950 überaus erfreulich; die Zahl der Mitglieder stieg Jahr für Jahr kontinuierlich an. Zur Zeit beteiligen sich 59 Mitglieder mit Lust und Liebe am königlichen Spiel.

Hin und wieder gehörten dem Schachclub auch einige wenige weibliche Mitglieder an, die diesen allerdings alle wieder verlassen haben; z.Z. hat der Schachclub Porta nur männliche Mitglieder.

Der Schachclub Porta bildet hinsichtlich seiner Mitglieder einen repräsentativen Querschnitt unserer Bevölkerung; ihm gehören u.a. an Schüler, Auszubildende, Studenten, Facharbeiter, Angestellte und Akademiker.

Die Mitglieder kommen nicht nur aus Porta Westfalica, sondern z.B. auch aus Minden, Bad Oeynhausen, Bielefeld, Rinteln und Vlotho.

Ältestes Mitglied ist Fritz Tafel, Porta Westfalica, geb. 24.12.1923.

Jüngstes Mitglied ist Thomas Pape, Porta Westfalica, geb. 12.02.1980.

Atelier für Edelmetalle  
und Uhren

**Hans Watermann**  
Uhrmachermeister und Juwelier



Schalksburg-Passage · 4952 Porta Westfalica · Tel. 05 71 / 7 12 65

# topkauf

Partner der EDEKA

**top-frisch top-gut top-billig**

**topkauf zehner**

Albert-Schweitzer-Straße 8 · 4952 Porta Westfalica  
Telefon (0 57 51) 8135

Auch das Feiern ist im Schachclub Porta nicht zu kurz gekommen. So wurden bereits kurz nach der Gründung freundschaftliche Bande zu den Schachclubs Schnathorst und Oetinghausen geknüpft, die in geselligen Veranstaltungen – selbstverständlich mit Ehefrauen, Verlobten und Freundinnen – mündeten. Das gesellige Geschehen hat zwar in letzter Zeit etwas nachgelassen, soll aber wieder intensiviert werden.

Kurz vor Weihnachten findet in jedem Jahr ein Preisskat statt, zu dem alle Clubmitglieder und Gäste herzlich eingeladen sind. Jeder Teilnehmer am Preisskat erhält einen Sachpreis.

Der Schachclub Porta besteht überwiegend aus aktiven Spielern, die sich rege am Vereinsgeschehen beteiligen. Sie danken bei dieser Gelegenheit den 15 Herren, die den Schachclub 1950 ins Leben gerufen haben, haben sie damit doch die Möglichkeit, ihren Interessen auf Vereinsebene nachzukommen und dort ihre geistigen Klingen zu kreuzen.

## Wir bringen Holz in Form



Tischlermeister

**Karl-Friedrich Bartling**

vorm. Fritz Krückemeier

Pfarrstraße 11 · ☎ 0571/53884  
4952 P.W.-Barkhausen

## Das aktuelle Vereinsgeschehen

Die Mitglieder des Schachclubs Porta treffen sich zum königlichen Spiel an jedem Freitagabend ab 19.30 Uhr in der Gaststätte „Jägerkrug“ (Inhaber Friedrich Ketelhake jun.) in Porta Westfalica-Holtrup. Neben festen Turnieren (z.B. Vereinsmeisterschaft, Pokal usw.) gibt es viel Raum für freie Partien, bei denen jeder gegen jeden spielen kann. Schachinteressierte Gäste haben jederzeit die Möglichkeit, einen passenden Spielpartner zu finden.

Die nachfolgenden Turniere sind mit Ausnahme der Vereinsmeisterschaft offen, d.h. Gäste sind herzlich willkommen.

Neben dem freien Spielbetrieb werden seit Jahren regelmäßig folgende Turniere angeboten:

### Vereinspokal

Dieses Turnier wird von September bis Dezember eines jeden Jahres ausgespielt. Der Pokalsieger wird in 9 Runden ermittelt, die nach dem Schweizer System gespielt werden. Nach jeder gespielten Runde wird neu ausgelost, Grundlage dieser Auslosung sind die im Pokalturnier erzielten Gewinnpunkte.

Pokalsieger ist, wer nach Abschluß des Turniers die meisten Punkte erzielt hat. Bei Punktgleichheit finden StICKKämpfe statt.

Der Pokalsieger erhält einen Pokal und eine Ehrenurkunde.

### Vereinsmeisterschaft

Diese wird von Januar bis Mai eines jeden Jahres ausgetragen. Die Vorrunde wird in mehreren Gruppen gespielt – jeder gegen jeden. Die Gruppensieger bilden dann die Endrunde, in der der Vereinsmeister ausgespielt wird.

Auch der Vereinsmeister erhält vom Schachclub einen Pokal und eine Siegerurkunde.

### Gründonnerstagsblitz

An jedem Gründonnerstag wird dieses Turnier ausgespielt. Die Bedenkzeit pro Partie und Spieler beträgt 5 Minuten. Wer diese als erster überschreitet, hat – wenn er nicht vorher mattgesetzt wurde – verloren.

Für diesen Sieg wird ein WANDERPOKAL überreicht.

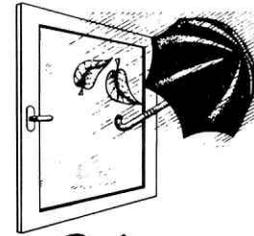
# Wir machen den Weg frei



 **Spadaka Minden-Porta**

Mehr als Geld und Zinsen

**Und wenn der Wind auch noch  
so bläst...**



... Fenster aus REHAU-  
Profilen sind dicht und  
halten Wind und  
Wetter draußen.

Planung und Montage  
durch Ihren Fenster-  
fachbetrieb:



*Wilhelm Schmidt*

4952 Porta Westfalica-Veltheim  
Mahrstraße 12 – Telefon (0 57 06) 5 42

Bauelemente  
Kunststoff-Fensterbau  
Bau- und Möbeltischlerei  
Beerdigungsinstitut

## Monatsblitz

An jedem letzten Freitag eines Monats wird geblitzt. Jeder spielt gegen jeden – Bedenkzeit pro Spieler und Partie 5 Minuten. Der Sieger ist nach Abschluß des Turniers Vereinsblitzmeister.

## Sommerturnier

Dieses Turnier findet jedes Jahr statt und dient der Überbrückung der Sommerpause (Urlaub, Ferien, keine Mannschaftskämpfe). Es handelt sich um ein 7-rundiges Schnellturnier mit 45 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie.

Der Sieger erhält einen Wanderpokal, die Plazierten Buchpreise.

# Teschner

Heizungsbau · Öl- und Gasfeuerung

Sanitäre Installation

Rohrleitungsbau · Klempnerei

---

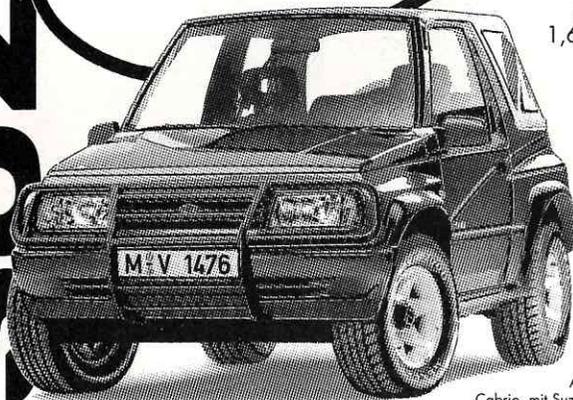
H.G. Teschner · Dipl. Ing.

Findelstraße 2 · 4952 Porta Westfalica

Fernruf 0571/72705

# SUZUKI

Ab 25.920,- DM  
 zuzügl. 695,- DM  
 Frachtkosten



## VITARA

Mehr Pkw als Off-Roader und umgekehrt. Sportliches Fahrvergnügen unter freiem Himmel. 1,6 l, 60 kW (82 PS), 5 Gänge, 4WD, gereg. 3-Wege-Kat., steuerbefreit\*, teilverzinkte Karosserie, 6-Jahres-Garantie gegen Durchrostung. Vitara, das andere, besondere Auto.

\*Zeitlich begrenzt gem. Steuererleichterungsgesetz v. 1.7.85



Abb.: Vitara de Luxe, Cabrio, mit Suzuki-Original-Zubehör

# HANS JÄCKEL

## SUZUKI-Vertragshändler

Fähranger 16 • 4952 Porta Westfalica • Tel. 05 71 / 7 65 95

## Die Vereinsmeister

1950	Karl	Kütemeier
1951	Fritz	Asmuth
1952	Friedrich	Wiele
1953	Friedrich	Wiele
1954	Friedrich	Wiele
1955	Fritz	Asmuth
1956	Fritz	Meier
1957	Heinz	Edler
1958	Heinz	Edler
1959	Heinz	Edler
1960	Fritz	Meier
1961	Fritz	Meier
1962	Heinz	Edler
1963	Karl	Kütemeier
1964	Helmut	Krampe
1965	Georg	Engelhardt
1966	Georg	Engelhardt
1967	Georg	Engelhardt
1968	Georg	Engelhardt
1969	Georg	Engelhardt
1970	Horst	Zogalla
1971	Georg	Engelhardt
1972	Georg	Engelhardt
1973	Michael	Hanke
1974	Michael	Hanke
1975	Rudolf	Reimann
1976	Rudolf	Reimann
1977	Uwe	Buddensiek
1978	Michael	Hanke
1979	Michael	Hanke
1980	Michael	Hanke
1981	Helge	Kater
1982	Helge	Kater
1983	Helge	Kater
1984	Eberhard	Schönberger
1985	Michael	Hanke
1986	Rudolf	Reimann
1987	Uwe	Buddensiek
1988	Uwe	Buddensiek
1989	Uwe	Schrader

Ältester Vereinsmeister seit 1950 wurde 1986 Rudolf Reimann mit 73 Jahren.

Jüngster Vereinsmeister wurde 1981 Helge Kater mit 16 Jahren.

Die ehemaligen Vereinsmeister Michael Hanke und Uwe Buddensiek spielen für den Schachclub Porta noch heute in der 1. Mannschaft.

## Die Pokalsieger

1975	Wilhelm	Schröder
1976	Michael	Hanke
1977	Michael	Hanke
1978	Uwe	Buddensiek
1979	Michael	Hanke
1980	Jochen	Peußner
1981	Reinhard	Schilke
1982	Helge	Kater
1983	Wilhelm	Schröder
1984	Michael	Hanke
1985	Dieter	Starke
1986	Oliver	Mindt
1987	Rudolf	Reimann
1988	Knut	Siekmann
1989	Andre	Wolf

Ältester Pokalsieger seit 1950 wurde 1987 Rudolf Reimann mit 75 Jahren.

Jüngster Pokalsieger wurde 1989 Andre Wolf mit 15 Jahren.

*Nach Minden der Mode wegen!  
Machen Sie sich das Vergnügen ...*

*... und wenn es festlich sein soll*

**Flamme**  
Mode für die Dame

Bäckerstraße 4 · Minden

## Persönliches, kurz notiert

**Jörg Witthaus** hat einen Schachschiedsrichterlehrgang absolviert; er ist damit berechtigt, auch Mannschaftskämpfe der 1. Bundesliga verantwortlich zu leiten.  
Im Januar 1990 gewann er den Dähne-Pokal.

**Dieter Starke** spielt für den Schachclub Bünde in der 1. Mannschaft am 5. Brett in der NRW-Liga.  
Er ist aber weiterhin Mitglied des Schachclubs Porta. Im Frühjahr 1989 gelang es ihm, erstmals eine Elo-Zahl zu erlangen.

**Andre Wolf** errang - über den Schachclub Porta hinaus - bisher folgende Schacherfolge:

1986 und jeweils 2. der C-Jugend im Schachbezirk  
1987 Porta

1988 Meister der C-Jugend im Schachbezirk Porta  
9. der C-Jugend bei der  
NRW-Meisterschaft unter 34 Teilnehmern

1989 Meister der C-Jugend im Schachbezirk Porta  
6. der C-Jugend bei der  
NRW-Meisterschaft unter 34 Teilnehmern

1989 2. der B-Jugend im Schachverband  
Ostwestfalen-Lippe

**Michael Hanke** errang 1971 und 1972 die  
Bezirksjugendmeisterschaft.

Fotostudio

*Astrid Remmert*

Portrait & Hochzeitsfotografie

Portastr. 2, 4952 Porta Westfalica/Barkhausen

Telefon 05 71/7 24 74

**Ihr Fachhändler mit der Superauswahl**

**Zweirad-Reese**



4952 Porta Westfalica-Eisbergen

Albert-Schweizer-Straße 4

Telefon 0 57 51 / 81 77

**YAMAHA Fachhändler**

**REINIGUNG**

**Pettenpaül**

Raiffeisenstraße 53 • 4952 Porta Westfalica (Eisbergen)

Telefon (0 57 51) 85 15

**Mit Lederreinigung - Wäscheannahme**



*U&S* Frisör- u. Kosmetiksalon  
**Schütz** Nähe  
**Kurklinik**

**Schminkschule Kostenlos**

Frisuren- und Kosmetikberatung  
**Maniküre · Fußpflege** Tips und Anleitungen für  
die modebewußte Dame

Tiloserfeld Nr. 23, Tel. (0571) 7 14 76, 4952 Porta Westfalica (Hausberge)

Uwe Buddensiek gewinnt 1977 die III. Espelkamper Schachtage  
in der Gruppe B.

gewinnt 1979 mit 7 Schachfreunden den B-Pokal  
für den Schachclub Porta

erzielt 1981 die Einzelmeisterschaft der Stadt Celle

wird 1982 Standortmeister des Fliegerhorstes Faßberg

wird 1983 Vereinsmeister des Schachclub  
Königsspringer Herford von 1917 e.V.

steigt 1984 mit der 1. Mannschaft des Schachclub  
Königsspringer Herford von 1917 e.V.  
in die NRW-Liga auf

gewinnt 1984 mit 7 Schachfreunden von  
„Königsspringer Herford“ den A-Pokal

gewinnt 1984/85 die Einzelmeisterschaft  
im Schachbezirk Porta

**Ergebnisse aus Mannschaftskämpfen**

1976 – 1981 Schachclub Porta  
Verbandsklasse und Verbandsliga  
20 Siege 10 Remis 14 Niederlagen

1981 – 1986 „Königsspringer Herford“  
20 Siege 16 Remis 5 Niederlagen  
Verbandsliga – NRW-Liga

1986 – 1990 Schachclub Porta  
22 Siege 6 Remis 4 Niederlagen  
Verbandsliga und Regionalliga

*Am Fernschach nimmt er in der Meisterklasse teil.*

Helmut Krampe gewinnt im Januar 1990 die  
Senioren-Schachmeisterschaft  
des Schachbezirks Lippe

**Fotostudio Winter**  
**Schalkenburg-Passage**  
**4952 Porta Westfalica**  
**Tel.: 05 71/ 7 01 12**

Paß- und Portraitaufnahmen, sowie alle  
Fotoarbeiten. Optimal-schnell und preiswert!  
Wir verkaufen Kameras und Zubehör. Ferner  
reparieren wir alle Kamera-Modelle, schnell und  
preisgünstig!  
Neu: Ab 1. März 1990 bekommen sie, nur bei uns,  
von Ihren Zwilling-Bildern, über Nacht, zu einem  
erstaunlichen Preis!!

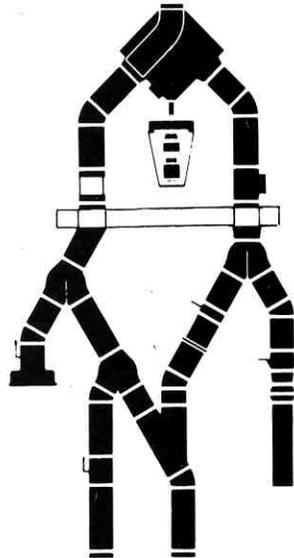
# JACOB

Fr. Jacob Söhne  
Rohrwerk

D-4952 Porta Westfalica · Portastraße 91  
Telefon 05 71 / 50 44 - 0  
Telex 9 7720

## Rohre und Formteile nach dem Baukastensystem

Rohre und Formteile nach dem Baukasten-System von 80-600 mm Durchmesser aus Stahl, Chromnickelstahl und Aluminium in den Materialstärken von 1 mm, 2 mm und 3 mm, sowie verschleißhemmender Gußrohrbau.  
Bis 10 bar druckstoßfeste Rohrleitungen aus der Winkelflanschbaureihe. Drehrohrverteiler, staubdichte Drehrohrverteiler, sowie druckdichte Drehrohrweichen und 2-Wege-Rohrweichen bis 3 bar, Klappkästen und Schieber pneumatisch oder elektrisch gesteuert.



**Drehrohr  
Verteiler**

**Drehrohr  
Weichen**

**Klappkästen +  
Schieber**

**Rohrsysteme  
mit Winkel  
flansch  
verbindungen**

## Nachfolgend sind einige Schlaglichter des Schachclubs Porta aufgeführt

(Die Liste ist nicht vollständig)

- 1963 Der Schachclub Porta gewinnt den Wanderpreis des Schachbezirks Porta in der C-Klasse
- 1969 Die 2. Mannschaft gewinnt das Vierermannschaftsblitzturnier
- 1969 Die 1. Mannschaft ist Meister der Verbandsklasse und steigt in die Regionalliga auf
- 1970 Die 2. Mannschaft gewinnt den C-Pokal
- 1970 Die 1. Mannschaft gewinnt den A-Pokal im Viererblitz
- 1970 Die 2. Mannschaft gewinnt den B-Pokal im Viererblitz
- 1970 Die 3. Mannschaft gewinnt den C-Pokal im Viererblitz
- 1971 Die 2. Mannschaft wird Meister der 1. Kreisklasse und steigt in die Bezirksklasse auf
- 1971 Die 3. Mannschaft ist Meister der 2. Kreisklasse und steigt in die 1. Kreisklasse auf
- 1979 Der Schachclub Porta gewinnt den Wanderpreis des Schachbezirks Porta in der C-Klasse
- 1980 Die 2. Mannschaft steigt in die Verbandsklasse auf
- 1986 Die 1. Mannschaft steigt in die Verbandsliga auf
- 1987 Der Schachclub Porta gewinnt die Jugendblitzmeisterschaft vor Bünde und Herford
- 1987 Der Schachclub Porta gewinnt die Jugendmannschaftsmeisterschaft
- 1989 Die 1. Mannschaft steigt in die Regionalliga auf.

## Freie Tankstelle

Walter Hoffmann

4952 Porta Westfalica-Hausberge · Tel.: 05 71/ 7 06 34

Vollautomatische Waschanlage



## Die Mannschaftswettbewerbe

Die Schachsaison läuft von Ende August/Anfang September bis Mai des nächsten Jahres. Gespielt wird in den einzelnen Spielklassen „Jeder gegen jeden“ mit Auf- und Abstieg.

Der Mannschaftskampf findet an 8 Brettern statt. Die 8 Spieler einer Mannschaft müssen vor Saisonbeginn zu den einzelnen Brettern (1 bis 8) fest gemeldet sein und dürfen nicht niedriger als gemeldet spielen.

Jedem Spieler stehen pro Schachpartie 2 1/2 Stunden für 50 Züge zur Verfügung. Haben beide Spieler nach 2 1/2 Stunden 50 Züge gespielt, wird die Partie zunächst um eine Stunde für 20 Züge – insgesamt dann 70 Züge für 3 1/2 Stunden – verlängert. Im übrigen kann vereinbart werden, daß die Partie an einem anderen Tag zu Ende gespielt wird (Hängepartie).

## Fleischerei Tamelun

Portastr. 34 · Tel. 05 71/7 46 80  
4952 Porta Westfalica

Kalte u. warme Braten, unsere Fleisch- und Wurstwaren  
sowie Salate aus eigener Herstellung

Der Schachclub Porta spielt z.Z. mit vier Mannschaften.

Die 1. Mannschaft ist im Frühjahr 1989 in die Regionalliga aufgestiegen und spielt gegen folgende Schachclubs:

Eckbauer Bielefeld, Brackwede, Bünde, Enger, Gütersloh, Halle, Herford, Lemgo und Paderborn.

Die 2. Mannschaft spielt in der Bezirksliga, die 3. in der Bezirksklasse und die 4. in der 1. Kreisklasse. Deren Gegner kommen aus dem Schachbezirk Porta (z.B. Bad Oeynhäusen, Bünde, Löhne, Lübbecke, Herford, Enger).

### Die Mannschaftsbesetzungen

1. Mannschaft – Uwe Buddensiek, Jochen Peußner, Michael Hanke, Thomas Quehl, Oliver Mindt, Jörg Witthaus, Andre Wolf und Michael Koch
2. Mannschaft – Jürgen Hartwich, Uwe Schrader, Knut Sieckmann, Matthias Hanke, Heinrich Rademacher, Karl-Ulrich Homann, Dietmar Glöckner und Christian Ringe
3. Mannschaft – Werner Mertens, Bruno Janz, Werner Bach, Walter Laise, Günther Schneider, Siegfried Heilmann, Harald Büsching und Rolf Mohme
4. Mannschaft – Friedhelm Winkelmann, Alfred Vonalt, Udo Bohnensteffen, Fritz Tafel, Andreas Bülte, Peter Ringe, Thomas Walter und Christoph Bleidorn



# Schäferbarthold

Erbeweg 2-12 · 4952 Porta Westfalica Nähe  
porta markt  
Geöffnet tägl. v. 7.30-18 Uhr, samstags v. 8-13 Uhr, ☎ (05 71) 50 22 22

## Ihr Auto individuell:

- Leichtmetallräder 
- Edelholzausstattungen
- Paßformfelle
- Sportschalensitze
- Autoradio + Lautsprecher
- Sportl. Fahrwerke



**Große Ausstellung Persönliche Beratung**



Verkauf Neu- und  
Gebrauchtwagen

Reparaturen aller  
Fabrikate  
in moderner  
Fachwerk-  
statt

Feldstraße 27  
4952 PW-Barkhausen

Telefon (05 71)  
5 31 91 und 5 80 02 89  
Telefax 5 53 39

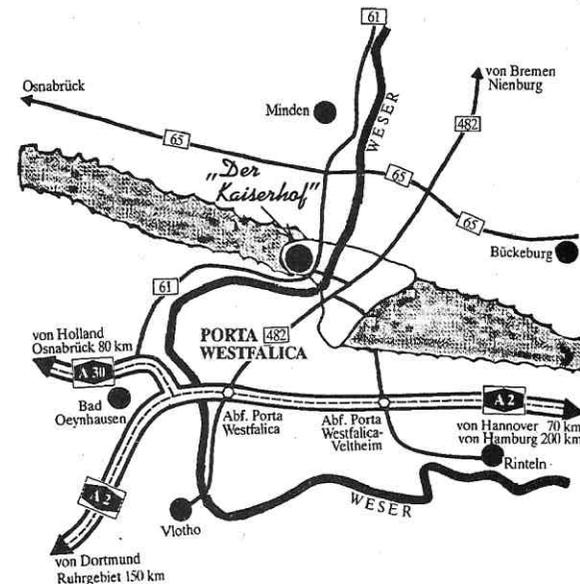
**autosalon BOHNE**

## Schachkongreß des Schachverbandes Ostwestfalen-Lippe 1990

Wo? Im Hotel „Der Kaiserhof“  
in Porta Westfalica-Barkhausen

Wann? Am 8. April 1990 ab ca. 10.00 Uhr

Ausrichter: Schachclub Porta Westfalica-Holtrup 1950



Laden Sie Ihre Familie oder Freunde mal  
wieder zum Essen ein.

Für Konfirmationen, Hochzeiten und andere  
Familien-, Vereins- und Betriebsfeiern finden  
Sie bei uns den richtigen Rahmen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
und verwöhnen Sie gern.

Kalte und warme Buffets liefern wir  
außer Haus.

**HOTEL „Der Kaiserhof“** 4952 Porta Westfalica  
Telefon (05 71) 7 24 47

Mode & Wäsche  
**fammos**

Ihr Spezialist  
für  
Mode und Wäsche



im  
**porta markt**  
Porta Westfalica-Barkhausen  
Flurweg 11 - Telefon 05 71/5 84 81

der Besuch lohnt  
sich...

## *Schacheinzelmeisterschaften der Damen und Herren des Schachverbandes Ostwestfalen-Lippe 1990*

**Wo?** Im Landhaus "Waldeslust" in  
Porta Westfalica-Hausberge  
**Wann?** vom 1. bis 8. April 1990  
**Ausrichter:** Schachclub Porta Westfalica-Holtrup 1950

### **Teilnehmer:**

#### **Damen:**

Meisterin 89	1	Lore Preiß,	4803 Steinhagen
Bielefeld	2	Gudrun Presto,	4830 Gütersloh 11
Hellweg	3	Claudia Schulte,	4792 Bad Lippspringe
Lippe	4	Martha Rathmann,	4937 Lage/Lippe
Bielefeld (Ersatz für TWW)	5	Marianne Köhler,	4830 Gütersloh

#### **Herren:**

Vorberechtigte	1	Matthias Krallmann,	4904 Enger
	2	Karsten Rohde,	4804 Versmold
	3	Martin Wördemann,	4930 Detmold
Verbandsplatz	4	Wilfried Grönegreß,	4980 Bünde
Bielefeld	5	Uwe Grüttemeier,	4800 Bielefeld
	6	Hans-Joachim Gurgel,	4901 Hiddenhäusern
Porta	7	Andreas Vogt,	4970 Bad Oeynhaus
	8	Dieter Starke,	4950 Minden
Hellweg	9	Stefan Wehmeier,	4790 Paderborn
Lippe	10	Karim Gholami,	4920 Lemgo
TWW	11	Reinhard Geisler,	4806 Werther
Vereinsplatz	12	Uwe Buddensiek,	4952 Porta Westfalica

# Unabhängige Finanzberatung

*Dietmar Glöckner*

Finanzkaufmann

4952 Porta Westfalica • Portastraße 77  
Tel. 05 71 / 58 06 00 • Fax 05 71 / 5 87 81

Kapitalanlagen, Finanzierungskonzepte,  
betriebliche und private Altersversorgung

## TABELLE DER HERREN

Nr.	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Pkt.	Ptz.
1		●													
2			●												
3				●											
4					●										
5						●									
6							●								
7								●							
8									●						
9										●					
10											●				
11												●			
12													●		

MAROWSKYS BUCHHANDLUNG Seit



1872

## SCHACH

das königliche Spiel kam durch die Araber im 9. Jhd. nach Europa. Heute gibt es eine Vielzahl von Büchern zu diesem Thema, für den Anfänger bis zum Meister.

Sie erhalten diese Bücher in

MAROWSKYS BUCHHANDLUNG  
4952 Minden • Bäckerstr.24 • Telefon 05 71/ 2 28 27

## TABELLE DER DAMEN

Nr.	Name	1	2	3	4	5	6	Pkt.	Ptz.
1		●							
2			●						
3				●					
4					●				
5						●			
6							●		

## JUNGE LEUTE GEHEN EIGENE WEGE



Selbstbewußt steuern  
Sie Ziele an. Etwa  
Bausparen bei unserer

 Bausparkasse Schwäbisch Hall

Denn irgendwann sollen die eigenen vier  
Wände da sein- deshalb ist Schwäbisch  
Hall bei jungen Leuten in...  
Auch Sie sollten sich rasch entscheiden.  
Holen Sie sich die knallharten Vorteile,  
die Ihnen Schwäbisch Hall und der Staat  
bieten.

Wir informieren Sie gern ausführlich.



Volksbank Eisbergen eG  
Zweigstellen in Veltheim und Lohfeld



## ***Ansprechpartner des Schachclubs Porta Westfalica-Holtrup 1950***

- 1. Vorsitzender:** **Peter Ringe**  
Klippschloß 12  
4952 Porta Westfalica  
Tel. 0 57 06 / 25 79
- 2. Vorsitzender:** **Dietmar Glöckner**  
Portastraße 77  
4952 Porta Westfalica  
Tel. 05 71 / 58 06 00
- Spielleiter:** **Heinz Rademacher**  
Ellerburger Straße 114  
4952 Porta Westfalica  
Tel. 05 71 / 7 77 51
- Kassenwart:** **Andreas Bülte**  
Alte Brüche 4  
4952 Porta Westfalica  
Tel. 0 57 06 / 22 99
- Jugendwart:** **Karl-Ulrich Homann**  
Blumenstaße 2  
4952 Porta Westfalica  
Tel. 05 71 / 7 27 78 und  
Tel. 05 21 / 89 40 42
- Ehrevorsitzender:** **Bruno Janz**  
Findelsbrink 5  
4952 Porta Westfalica  
Tel. 05 71 / 7 17 20
- Spielabend:** **Freitags ab 19.30 Uhr**  
Gaststätte Jägerkrug-Ketelhake  
Holtruper Straße 49
- Jugendschach:** **Samstags 15.00 – 17.00 Uhr**  
Alte Sparkasse Hausberge  
Hauptstraße 21

*Erika Rösler*  
COORDINATED KNITWEAR



Ein guter Schachzug –  
Ihr Einkauf bei uns

*Modethaus Vehlwald*

Marienstraße 20 und »jeunesse«, Obermarktpassage

*Newport*  
die anspruchsvolle Eleganz  
eines Seebades wird  
neu interpretiert.

Das Spezialgeschäft für die Dame

Volker Hofmeister  
GmbH & Co. KG

Dach-, Wand- und  
Abdichtungstechnik  
Bauklempnerei  
Fassadenverkleidungen

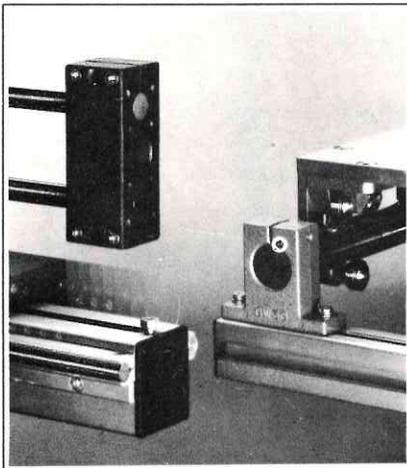


# Volker Hofmeister

Hackfeldstraße 21 • 4952 Porta Westfalica

Telefon (05 71) 7 15 64

# Rollführungssystem



Rollführungssysteme werden eingesetzt, wo Lasten leichtgängig und präzise linear bewegt werden müssen. Es können Antriebssysteme wie

- Pneumatikzylinder,
- Zahnriemenantrieb und
- Spindeltrieb

angeschlossen werden.

Flurweg 1  
Postfach 12 65  
4952 Porta Westfalica

Telefon: 05 71 / 504 06 - 0  
Telefax: 05 71 / 504 06 89  
Telex: 97 912

**ROSE+KRIEGER**  
VERBINDUNGS- UND POSITIONIERSYSTEME

## Mannschaftskampf Verbandsliga

Saison 86/87

Porta Westfalica I – Rochade Bielefeld III

Brett 8

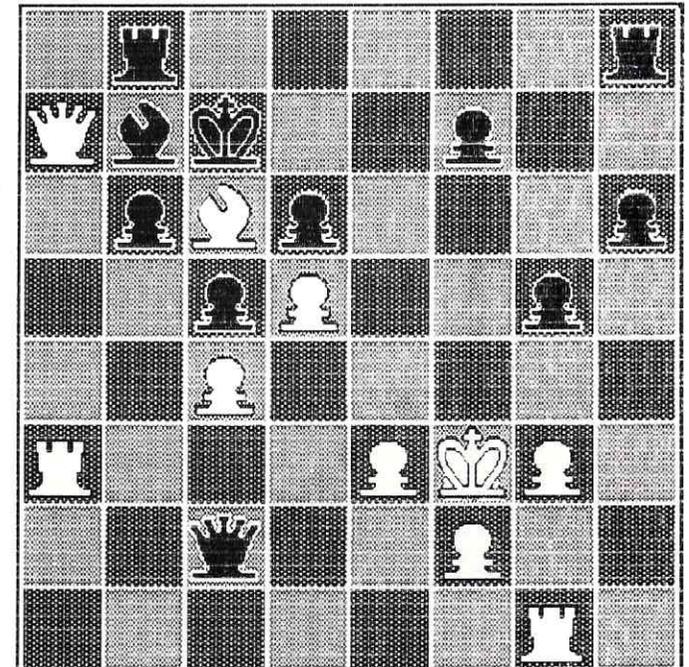
Weiß:

Schwarz:

Mindt (Porta)

Wagenknecht (Bielefeld) Ex-Bundesligaspieler

- |                |              |                          |               |
|----------------|--------------|--------------------------|---------------|
| 1. d4 Sf6      | 2. c4 e6     | 3. Sc3 Lb4               | 4. a3 L:c3    |
| 5. b:c3 d6     | 6. f3 Sh5    | 7. g3 0-0                | 8. e4 f5      |
| 9. Lg2 Sc6     | 10. Sh3 Sa5  | 11. Da4 b6               | 12. Lg5 Dd7   |
| 13. D:d7 L:d7  | 14. c5 b:c5  | 15. d:c5 Sb3             | 16. Tb1 S:c5  |
| 17. Le3 f:e4   | 18. f:e4 Sa4 | 19. Kd2 Lc6              | 20. Sf4 S:f4  |
| 21. g:f4 Sb6   | 22. Kd3 d5   | 23. Thf1 Tad8            | 24. e5 Lb7    |
| 25. Tf2 La6+   | 26. Kc2 Ta8  | 27. Lh3 Tfe8             | 28. Lf1 L:f1  |
| 29. Tf:fl Sc4  | 30. Lc5 Tcb8 | 31. h3 a6                | 32. a4 Sb6    |
| 33. L:b6 T:b6  | 34. Kd3 Tab8 | 35. T:b6 T:b6 (Diagramm) |               |
| 36. f5 !! e:f5 | 37. T:f5 Th6 | 38. Kd4! c6              | 39. Kc5 Te6   |
| 40. Kb6 g6     | 41. Tf6 T:c5 | 42. T:c6 Te3             | 43. K:a6 T:h3 |
| 44. a5 Th1     | 45. Kb7 Ta1  | 46. a6 Kg7               | 47. a7 h5     |
| 48. Ta6 Tb1    | 49. Kc7 1-0  |                          |               |



# LBS

Bausparkasse der Sparkassen



Bevor Ihre  
Fassade Falten bekommt

## LBS-Bausparen: Die Krankenversicherung für Ihr Haus.

Überlassen Sie nichts dem Zufall: Mit LBS-Bausparen bleibt Ihr Haus gesund.  
**Kommen Sie jetzt in Ihre LBS-Beratungsstelle.**

Gebietsleiter Gerhard Steinmann, 4950 Minden, Am Rathaus 7, Tel.: 2 31 54 u. 2 06 35  
Porta Westfalica, Hauptstraße 10a, Tel.: 73 30

# GEORG Werner

**UHREN · SCHMUCK · BESTECKE  
TRAURINGE  
OPTISCHE ARTIKEL  
MEISTERBETRIEB  
WERKSTATT IM HAUSE**



Das Fachgeschäft mit der  
schlagenden Straßenuhr  
**4950 MINDEN (Westf.)**

Bäckerstr. 27 – Fernruf 05 71 / 2 62 90



## VII Internationales Open Liechtenstein 1989

Runde 1 28. April 1989

Weiß: Dieter Starke (Porta)

Schwarz: Farago (Ungarn) ELO 2495 Großmeister

1. d4 Sf6 • 2. c4 e6 • 3. Sf3 b6 • 4. Sc3 Lb4 • 5. Lg5 h6 •  
6. Lh4 g5 • 7. Lg3 Se4 • 8. Dc2 Lb7 • 9. e3 L:c3+ • 10. b:c3  
S:g3 (Die aktuellste Methode (siehe Kandidatenwettkampf Timmann – Salow  
1988). Weit ausanalysiert ist: 10. ... d6 11. Ld3 f5 12. d5 Sc5 13. h4 !  
g4 14. Sd4 Df6 15. 0-0 S:d3 16. D:d3 e5 17. Sf5 ! Lc8 18. f4 !! mit  
Vorteil für Weiß (Miles Beljawski, 1986) • 11. h:g3 Sc6 • 12. Ld3  
(Nach Sc6 war mir die Stellung unbekannt. Ich entschloß mich, einen unver-  
bindlichen Entwicklungszug zu machen, um zu sehen, wie sich Schwarz  
aufbaut. Eine starke Alternative war: 12. Th5 ! Df6 13. g4 Se7 14. Sc2 c5  
15. Le2 !? N nach Jonescu-Kengis, 1987) De7 • 13. a4 (Da Schwarz mit  
seinem letzten Zug die lange Rochade vorbereitet, versuchte ich mit a4 eine  
Schwächung wie a7-a5 zu provozieren). 0-0-0 ? (Konsequent, aber äußerst  
ungenau. Es mußte 13. ... Sa5 ! geschehen. Jetzt verfügt Weiß über einen  
direkten Angriffsplan!) • 14. Sd2 !! (Hier plante ich mittels Bauernopfer,  
die Initiative an mich zu reißen) Sa5 (zu spät!) • 15. Sb3 ! (Die vorige Un-  
genauigkeit wird deutlich: Wenn stattdessen 13. ... Sa5 14. Sd2 !? L:g2 15.  
Tg1 ? Lb7 16. Sb3 S:b3 17. D:b3 0-0! und plötzlich ist es der weiße König,  
der nicht weiß, wohin er sich wenden soll. Auf 15. Th2 !? folgt wieder die  
lange Rochade und der Turm auf h2 kann nicht gut in den Angriff einbezogen  
werden (siehe Partiefortsetzung). L:g2 • 16. Tg1 ! (Siehe vorherige Anmer-  
kung!). S:b3 • 17. D: b 3 Lb7 • 18. a5 d6 • 19. a:b a:b • 20. Ta7!  
(Verhindert die Evakuierung des Königs via d7, e8, f8) Dd7 (mit der Idee Dc6.  
Wenn darauf d4-d5, dann Dc5 und der Angriff versickert.



**Die besten Geräte im**  
**test**  
**Mähleistung: sehr gut**  
**Sicherheit: sehr gut**  
**Gesamturteil: gut**

22 Benzin-Rasenmäher  
 im Test, davon 6 gut.  
 Als beste Geräte  
 bezeichnet die Stiftung  
 Warentest die beiden

SABO 43-4TH und  
 43-130H. Holen Sie sich  
 den besten Rasen-  
 mäher 1988. Bei Ihrem  
 SABO-Fachhändler.

Besuchen auch Sie unsere große Gartenmöbel-  
 und Rasenmäher-Ausstellung in den Hallen 2 + 3  
 und im Freigelände Königstraße 196 - 198

**HÖLTKE**

4950 Minden • Königstraße 196 - 198 • Tel. (05 71) 5 20 41 - 43

**P** Eigener Parkplatz

*Treffpunkt  
für guten  
Geschmack*

P. W. Eisbergen ☎ 0 57 51 - 81 52

**Fleisch und Wurstwaren direkt vom Lande**

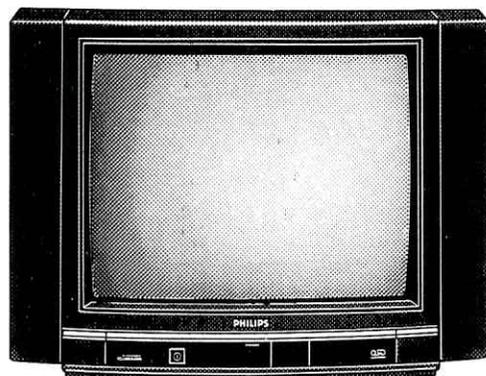
Deshalb: 21. d5 ! Kb8 • 22. Ta3 (22. Da2 ? e:d5 23. c:d5 L:d5 ! 24. c4  
 Lb7, mit der Idee, d5, The8, d4 nebst Vorteil für Schwarz) e:d5 • 23. c:d5  
 Dg4 (auf der Suche nach Gegenspiel) • 24. Lb5 De4 • 25. c4 (Mit der  
 Idee Da4 um auf folgende Weise mattzusetzen: 27. Da7+ Kc8 28. Da8+ !! L:a8  
 29. T:a8+ Kb7 30. Lc6 matt) Tc8 (25. ... c6 ? 26. La6 ! Ka7 27. L:b7 K:b7  
 28. Da4 +- : Farago • 26. Da4 c5 (26. ... c6 ? 27. Da7+ Kc7 28. d:c +)  
 • 27. Da7+ (d:c !? T:c6 28. L:c6 L:c6 29. Da7+ Kc8 30. D:b6 D:c4  
 31. Kd2 (Mit der Idee Tel) Dd5+ 32. Dd4 +- ) Kc7 • 28. Lc6 Dbl+ •  
 29. Ke2 Dc2+ • 30. Kf3 Tb8

**K** **KARL U. FRIEDRICH**  
**H** **HÖLTKEMEIER**  
**F** **BAUNTERNEHMUNG**

Ausführung aller Bauarbeiten:  
 Wohnhausneubau · Umbau  
 Gewerblicher Bau  
 Altbausanierung · Reparaturen

**4952 Porta Westfalica**  
**Barkhausen**  
 Neue Friedhofstraße 17  
 Tel. 05 71/512 54 u. 516 71

# PHILIPS



## REMBRANDT 7275 VT

- 70 cm-FSQ-Farbbildröhre
- G 110-Chassis
- CTI-Schaltung
- Mikroprozessor-gesteuertes PLL-Abstimmungssystem
- 60 Programmspeicherplätze
- Direkte Frequenzeingabe
- Stereo-Endstufe mit 2x 20 W
- Euro-AV-und Front-AV-Anschlüsse
- CCT-Videotext mit 4-Seiten-Speicher

## Fernseh-Elektro-Schlame

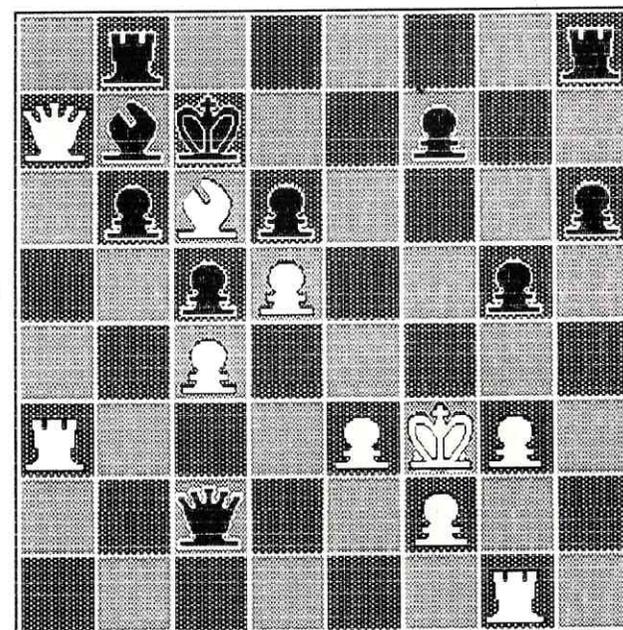
Fachgeschäft für Elektronik - Hausinstallationen -  
Elektroheizung - Klein- und Haushaltsgeräte

4952 Porta Westfalica - Eisbergen  
Tel.: 0 57 51/ 82 07 Privat: 0 57 06/ 5 69

(In dieser forciert entstandenen Stellung hatte ich folgenden Plan:

Überführung des Turms gl nach bl nebst entscheidener Attacke gegen b6. Die Stärke des Bauern d5 (Feld e6) hätte jedoch eine spektakuläre Entscheidung ermöglicht: 31. Tgal !!, mit der Idee 32. L:b7 T:b7 33. D:b7 K:b7 34. Ta7+ Kb/c8 35. Ta8+ Kb/c/d7 36. T1a7 matt. Dies wäre die taktische Krönung einer guten Positionspartie gewesen) • 31. T3a1 !? The8 (Versucht, im Trüben zu fischen) • 32. Tgbl T:e3+ • 33. K:e3 (Einziger Zug. 33. f:e3 ?? g4+ 34. Kf4 (34. K:g4 De2+ nebst Dauerschach) Df2+ 35. K:g4 De2+ und Dauerschach) Te8+ • 34. L: e8 Dc3+ • 35. Ke2 D:c4+ • 36. Kd2 (Mein Gewinnplan: Überführung des Königs auf die a-Linie, wo die Türme weitere Schachs verhindern.) D:d5+ • 37. Kc2 De4+ • 38. Kc3 De5+ • 39. Kb3 D:e8 • 40. Ka3 Dc6 • 41. Ta2 c4 • 42. Tab2 Dc5+ • 43. Ka2 c3 • 44. D:b6+ !? (Einfacher: 44. T:b6 ! D:f2+ 45. Ka1 und 1:0) D:b6 • 45. T:b6 Ld5+ • 46. Ka3 ??? (Obwohl nicht in Zeitnot, ein solcher Patzer! Nach der Partie sagte Farago, daß er auf 46. T6b3 oder 46. T1b3 sofort aufgegeben hätte! Merke: „Einen Großmeister muß man dreimal totschiessen, um einmal zu gewinnen!“). c2 (Turm adel!) • 47. Tc1 K:b6 • 48. T:c2 h5 (Auf 48. ... Lf3 folgt 49. Tc8 nebst Tg8/h8 und ein Bauer fällt) • 49. Kb4 h4

• 50. g:h g:h • 51. Td2 Kc6 • 52. Td4 (Hier bot ich Remis an, welches Schwarz nach kurzem Nachdenken akzeptierte. Es würde folgen: 52. ... h3 53. Th4 Lg2 (53. ... Le6 54. Th5 =>) 54. Kc4 Kd7 55. Kd4 Ke6 56. f4 mit Remisstellung 0,5 : 0,5



Analysen  
von Dieter Starke

*Gastlichkeit  
in schöner  
Landschaft*

*Ob Sie  
ausgesuchte  
Speisen und  
Getränke genießen  
möchten oder  
einfach nur ein  
Bier in unserer  
Bergklausur trinken  
wollen  
Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch*



**PORTA BERGHOTEL**  
Hauptstraße 1 · 4952 Porta Westfalica  
Postfach 1148 · Tel. 05 71/7 20 61  
Tx 9 79 75 · Fax 05 71/7 63 93



*K.W.  
Niedermeier*

Bäckerei-Fachgeschäft  
Café · Imbiß

Zu allen festlichen Gelegenheiten liefern wir Ihnen gern:  
**Brot – Brötchen – Torten**

Vlothoer Str. 90 · Tel. 7 44 53  
4952 Porta Westfalica

**in Hausberge**



4790 Porta Westfalica · Findel 34  
Tel.: 0571/ 710402

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 8.00-18.00  
Sa. 7.00-14.00

**Wir freuen und auf Ihren Besuch**

**BLÖDSINN** – Ein des Schachspiels Unkundiger schaute dem Spiel zweier Turnierspieler stundenlang zu. Schließlich sagte er: „Es gibt doch wohl nichts Blöderes als Schachspielen!“ – „Doch“, antwortete einer der Spieler, „das Zuschauen!“

„Uwe, Uwe! Hast Du Lust, eine Partie zu veröffentlichen?“

„Klar, Mann! Was willst Du denn haben?“

„Das kannst Du Dir aussuchen. Wir wollen das in unserer Festzeitschrift zum 40jährigen Jubiläum drucken.“ „Alles klar! Ist gebongt!“

Ich begann zu suchen. Meine taktischen Partien hatten ein Loch, bei meinen Endspielen wäre sogar Kotow eingeschlafen, meine kleinen Kombinationen zu einfach. Keine vernünftige Partie zu sehen. Dann eben

## PSYCHOLOGISCHES SCHACH

Uwe Buddensiek – Karl-Ernst Blübaum  
(Porta) (Königsspringer Lemgo)

### Regionalliga

- d2 - d4!!**  
Was sonst! f7 - f5  
In unserer letzten Partie hatte sich Karl-Ernst Königsindisch verteidigt und verloren. Mir war vor der Partie klar, daß er sich, wenn er die Variante wieder holt, präpariert hat bis unter die Zähne, bei Abweichungen aber weniger beschlagen ist.
- h2 - h4 !???**  
Was soll das denn sein? Nix, es ist nur ein Zug, der nichts verdirbt, aber auch nichts bringt, es sei denn: 2...., g6 3. h5, Lg7 4. hg6, hg6 5. Th8 - Lh8 6. e4 ... Sg8 - f6
- Lc1 - g5, ...**  
Ungenau, besser ist Sh3, aber diesen Scherz wollte ich mir noch aufbewahren.
- ... e7 - e6**  
Was ziehen? Wie baut man sich am Besten auf? Spielt man 3. ... Se4, d6, d5, c5 oder b6? Alles Fragen, die beantwortet werden wollen und einen Denker über längere Zeit beschäftigen
- e2 - e3, Lf8 - e7**
- Sb1 - d2, 0-0**  
Mutig, aber falsch! Die ganze weiße Eröffnungsidee, die ich in 10 Jahren sehen konnte, ist – irgendwann Sg6 spielen. Nach kurzer Rochade von Schwarz ist dieser Zug noch kräftiger als ohne.
- Sg1 - h3!**  
6. Se2 verstellt die Diagonale d1 - h5
- ..., d7 - d6**
- Lf1 - c4, d6 - d5**  
Konsequente Geister hätten 7. ..., Kh8, 8Sf4, e5, 9. Se6, Le6 10. Le6, Sg4 gespielt und sich wohlgeföhlt, nach 9. Sg6+ allerdings in die Röhre geguckt.

8. Lc4 - d3, c7 - c5
9. c2 - c3, Sb8 - c6
10. Sd2 - f3, Lc8 - d7  
Frage: „Wie baut man sich als Schwarzer besser auf?“
11. Sh3 - f4, Sf6 - e4  
Der erste aktive Zug nach 1 3/4 Stunden Grübeln
12. Lg5 : e7, Dd8 : e7
13. Ddl - c2?!, Ta8 - c8  
Die erste Drohung von Schwarz wird mit einem Remisangebot verbunden!  
Ausgezeichnet, genau die richtige Entscheidung! Bisher konnte ich mich ruhig aufbauen und schauen, was meinem Gegenüber einfällt. Wenn ich ablehne, ändert sich die Situation grundlegend. Ich bin moralisch verpflichtet, auf Gewinn zu spielen und muß zeigen, wie ich die Partie zu gewinnen denke.



## Blumenhaus Zander

Im Geist 3 • Telefon 05751/ 8161  
4952 Porta Westfalica-Eisbergen

*allflora-  
Floristik die begeistert*

**Der weiteste Weg lohnt sich**

# METRO MUSIC SHOP

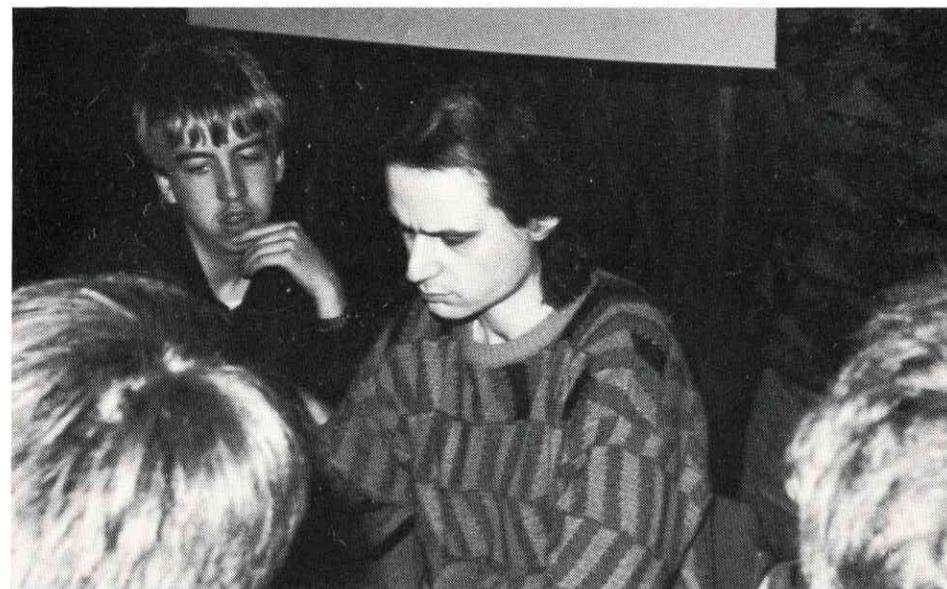
Inh. W. Oberndorfer

Spezialgeschäft für Blasinstrumente und Zubehör  
Schulen. Noten, Reparaturen, Neulackierungen, Orchester-Elektronik,  
Unterricht

Portastr.54 • Tel.: 05 71/ 5 83 83

4952 Porta-Westfalica-Barkhausen direkt an der Portastraße - P am Hause

**Service**  
rund um das  
Instrument



Einschätzung der Stellung: Steht Weiß besser? Wohl kaum. Die Figuren stehen ganz ordentlich, aber wie soll ich spielen und wohin mit dem König? Auf dem Damenflügel steht er gefährdet (c4, b5, b4, bc3 und im Schuppen ist Durchzug), auf dem Königsflügel steht er mir im Wege (vgl. f3, g4 kann man kaum spielen) und im Zentrum kann er auch nicht bleiben. Auf dem Brett hat Weiß nicht viel erreicht und man könnte die Punkteteilung akzeptieren, wenn da nicht die knappe Bedenkzeit von Schwarz - 27 Züge in 15 Minuten - wäre. So etwas gewinnt sich dann von selbst. Bei einem Zeitpolster von einer Stunde ist das recht einfach. Man überlegt sich eine 3- bis 4-zügige Folge, die nicht einmal das beste Spiel sein muß. Wichtig ist nur, daß sie mit einer kleinen Überraschung endet. So etwas hält kein „Zeitnotspezi“ lange durch.  
Fazit: Weiß steht auf Gewinn.

14. Dc2 - e2(1), De7 - d6
15. g2 - g3 (2), Se4 - f6
16. Tal - d1(3), Tc8 - d8
17. Ke1 - f1, ....  
Pointe! Bringt nicht viel, aber überrascht.
17. ...., Kg8 - h8 ?  
Sofort ein schlechter Zug nach 3 Minuten Denken.
18. h4 - h5 (1), e6 - e5
19. d4 : e5 (2), Sc6 : e5
20. Sf3 : e5 (3), Dd6 : e5

21. **Ld3 - c2, ...**  
Überraschung Nr. 2. Dieses Mal sogar mit Sinn. Lb3 mit Spiel gegen d5, da d4 nicht funktioniert (Sg6, was sonst?)
21. ...., Ld7 - c6  
Noch einmal 3 Minuten weg.
22. **Th1 - h4!, ...**  
Selbstverständlich nicht das stärkere, aber erwartete Lb3.
22. ...., Tf8 - e8  
Dieser Zug kostete 4 Minuten. Für den Rest blieben 5 Minuten.
23. **Kf1 - g1, b7 - b5**
24. **De2 - f1, Kh8 - g8!**  
Sehr gut gespielt, durchkreuzt die weiße Hoffnung, doch noch eventuell, gelegentlich, vielleicht Springer g6 spielen zu können. Egal, Augen zu und durch. Die letzten 3 Minuten laufen.
25. **Df1 - h3, Sf6 - e4**
26. **Lc2 : e4,**  
Schlau gespielt! Die Frage, die sich Schwarz jetzt stellt, ist: „Wie nehmen? fe4, de4, oder das gänzlich falsche
26. ...., De5 : e4 (?)  
Last minute!
27. **Sf4 - d3,**  
Pointe! Das gibt auch der schwarzen Stellung den Rest. Jetzt kann man wieder „normal“ spielen!
27. ...., De4 - e7
28. **Dh3 : f5, Te8 - f8**
29. **Df5 - e5, Schicht!**  
So einfach ist Schach! Diese Partie wurde nicht auf dem Brett entschieden, sondern im Kopf meines Gegenüber.  
1:0

## *Geschichte und Entwicklung des Schachspiels*

Die Schachgeschichtsforschung hat sich in der Vergangenheit intensiv bemüht, das Schachspiel wissenschaftlich zu erforschen und dessen Geheimnisse zu ergründen, bisher jedoch ohne Erfolg. Der Erfinder des Schachspiels ist unbekannt geblieben, ebenso konnte bisher nicht geklärt werden, in welchem Land und zu welcher Zeit das Schachspiel entwickelt wurde. Darüber gibt es verschiedene Lehrmeinungen, auf die im einzelnen noch eingegangen wird.

Viele Schachforscher sind deshalb inzwischen der Auffassung, daß es einen Erfinder des Schachspiels nicht gibt, weil dieses in einem jahrhunderte langen Prozeß entstanden ist.

## *Die verschiedenen Lehrmeinungen über das Schachspiel*

Viele sind der Meinung, das Schachspiel stamme aus dem ägyptischen Reich der Pharaonen, zumal man in Ägypten alte Bücher gefunden hat, die Bilder mit Schachfiguren enthalten.

Einige Schachgeschichtsforscher sind der Ansicht, daß das Schachspiel von den alten Griechen erfunden wurde, und zwar zur Überbrückung der Langeweile bei der Belagerung Trojas. Als Erfinder des Schachspiel gilt nach dieser Lehre der Grieche Palamedes.

## **Cuore 40 TS Kat.**

- 61 Monate steuerfrei ● 40 PS
- 850 ccm ● 4,1-l-DIN-Verbrauch auf 100 km
- feuerverzinkt ● bleifrei

und das alles für nur **12 950,-**

**Bernd Könemann**

☎ 2 11 90 • Minden • ☎ 2 54 14 • Königstraße 65

AUF AUTO-IDEEN ABFAHREN

**DAIHATSU**

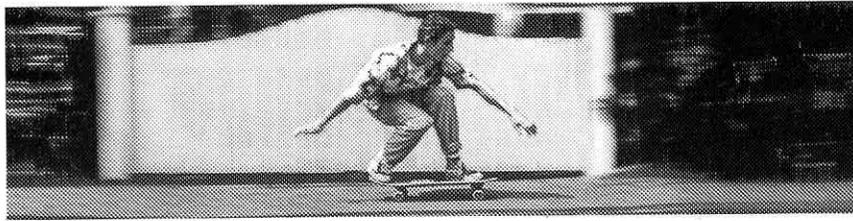
**Ich bin  
Kat.-gerecht!**

**VW + AUDI**  
Jahreswagen 1a gepflegt  
und preiswerte gebrauchte Jahreswagen

**Bäunker**

**Porta Westfalica-Barkhausen**

**Porta Str. 50 und Kreisstr. 2, Tel.: 05 71/ 5 83 88**



**„Ein Mensch, noch jung an Lebensjahren, der kam zu uns, um zu erfahren, ob seine Zukunft – auch für später – sich sichern läßt. Zufrieden geht er: Das Start-Programm ihm jederzeit jetzt Schutz gewährt und Sicherheit.“**

Ob Lebens-, Sach-,  
Rechtsschutzversicherungen  
oder Reise-Krankenversicherung,  
sprechen Sie mit einem der  
35.000 Volksfürsorge-Mitarbeiter.

Keine Sorge –  
**Volksfürsorge**  
Versicherungen

**Geschäftsstelle Minden, Hahler Straße 2, Tel. (0571) 29095**

Die ältesten und zugleich aussagekräftigsten Erklärungen über die Entstehung des Schachspiels stammen von persischen und arabischen Autoren aus dem 10. Jahrhundert. Sie verweisen ausnahmslos auf Indien als Ursprungsland, und zwar um die Jahrhunderte vor der Zeitenwende. In der indischen Literatur wird das Schachspiel zum erstenmal im 7. Jahrhundert erwähnt. Im übrigen ist bewiesen, daß das Schachspiel zu Beginn des 7. Jahrhunderts bereits in Indien verbreitet war.

Dann hat es immer wieder Schachforscher gegeben, die China als Ursprungsland des Schachspiels ansehen. Danach ist Erfinder des Schachspiels der chinesische Kaiser Wu Ti. Als Beweis für diese These gilt eine Chronik, die zwar im 7. Jahrhundert geschrieben wurde, von der aber nur eine überarbeitete Ausgabe aus dem Jahre 984 existiert.

In Spanien ist man der Auffassung, daß das Schachspiel auf den Perserkönig Xerxes zurückzuführen ist. So sind in Persiens größtem Heldenepos, dem „Schahname“ (Buch der Könige) aus der Zeitenwende zwei Stellen enthalten, die auf das Schachspiel hinweisen.

Bleibt noch die Ansicht von Schachgeschichtsforschern, daß der Ursprung des Schachspiels im Orient liege, zumal bewiesen ist, daß das Schachspiel bereits unter dem aus „Tausendundeinernacht“ bekannten Kalifen Harun al-Raschid (786 - 809) aus Bagdad in hohem Ansehen stand. Zu dieser Zeit lebte in Bagdad im übrigen ein Mann namens al-Laglag, der sich bereits mit Schachtheorie befaßt haben und u.a. auch einige Bücher über Schacheröffnungen veröffentlicht haben soll.

Diese sechs Lehrmeinungen über das Schachspiel sind zwar alle mehr oder weniger wissenschaftlich fundiert, keine konnte bisher jedoch letztlich den definitiven Beweis antreten, wer das Schachspiel erfunden hat und in welchem Land und zu welcher Zeit es begründet wurde.

Unzweifelhaft ist, daß das Schachspiel durch die Araber über Gibraltar und die Pyrenäen nach Europa gekommen ist. Genauere Zeitangaben konnten allerdings nicht ermittelt werden. Es muß aber vor dem Jahr 848 gewesen sein, denn in diesem Jahr starb in Cordoba ein Mann namens ben Yaha ben Yahya, der nachweislich das Schachspiel gekannt hat.

Das Schachspiel hat sich in Europa vor allen Dingen im Mittelalter gut entwickelt; es wurde zunächst nur von Fürsten und Rittern gespielt, später auch von Handwerkern, Kaufleuten und Bauern. So ist bewiesen, daß bereits im Jahre 1467 in Heidelberg ein Schachturnier stattfand, dem 1477 ein weiteres in Nürnberg folgte.

1877 wurde der Deutsche Schachbund gegründet, dem 12 Landesverbände, der Schachbund „Problemschach“ und der Blindenschachbund angehören. Mitglied des Deutschen Schachbundes sind über die Landesverbände ca. 2.700 Vereine mit rd. 87.000 Mitglieder. Präsident des Deutschen Schachbundes, der seinen Sitz in Berlin hat, ist z.Z. Egon Ditt, Bremen.

Der erste offizielle Schachweltmeister wurde 1886 Wilhelm Steinitz aus Österreich.

1924 wurde der Weltschachbund – Federation Internationale des Echecs (FIDE) – gegründet, der sich den Wahlspruch – wir sind eine Familie – gab. Im Laufe der Zeit sind ihm mehr als hundert nationale Schachorganisationen beigetreten. Präsident des Weltschachbundes, der seinen Sitz in Luzern/Schweiz hat, ist seit 1982 der Philippine Florencio Campomanes.

Die deutschen Meister der Herren im Schach werden seit 1879, der Damen seit 1947 und der Vereine ebenfalls seit 1947 ausgespielt.

Es ist unmöglich, im Rahmen dieser Broschüre auch nur annähernd auf weitere Details einzugehen. Mit dem Geschilderten soll dem interessierten Leser lediglich ein geraffter Überblick über das Schachspiel verschafft werden, daß weiterhin im Dunkel der Geschichte liegt.

# FREIHEIT BRAUCHT KRAFT



Tiefbett-Leichtmetallfelgen sind Sonderausstattung.

Der Omega Caravan 3.0i setzt Maßstäbe für Komfort, Funktionalität und vor allem für Dynamik: 6-Zylinder-Triebwerk mit geregelterm 3-Wege-Katalysator, 130 kW (177 PS), selbststabilisierendes DSA-Sicherheitsfahrwerk, serienmäßiges ABS, vier Scheibenbremsen (vorn innenbelüftet) und Niveauregulierung machen ihn zu einer idealen Kombination aus Großraumlimousine und kraftvollem Sportwagen. Testen Sie diese Kraft, die die Freiheit braucht, jetzt bei uns auf einer ausführlichen Probefahrt.

**3.0i**

IHR FREUNDLICHER OPEL HÄNDLER



☎ (05 71) 50 40 50  
MINDEN · BÜCKEBURG · PORTA WESTFALICA

**Ausstellungshalle PW-Barkhausen (Industriegebiet)**

## Ein Hundewitz

*Ein Mann sitzt  
mit seinem  
Hund im Lokal  
und spielt  
Schach.*

*Kommt ein  
Gast und ist  
begeistert  
über das Hun-  
denie.*

*„Was heißt  
hier gescheiter  
Hund?“*

*„Ein dummer  
Hund ist er,  
denn mittler-  
weile steht es  
4:1 für mich!“*

## Die Weizenkornlegende

Ein weiser Mann in Indien hatte das Schachspiel erfunden und seinem König zum Geschenk gemacht. Der war begeistert von der Freude und der Zerstreung, die ihm das Spiel verschaffte. So ließ er den Weisen kommen und forderte ihn auf, ihm einen Wunsch zu nennen, was immer es sei, er werde es ihm schon gewähren. Der Weise äußerte daraufhin die Bitte, auf das erste Feld des Schachbrettes ein Weizenkorn zu legen, aufs zweite zwei, aufs dritte vier und so weiter, jeweils doppelt bis zum 64. Feld. Der König glaubte sich durch die Bescheidenheit des Weisen verhöhnt; er drohte dem Weisen, ihm den Kopf abzuschlagen, wenn er nicht etwas Kostbares fordere.

Der Weise beharrte jedoch – verschmitzt lächelnd – auf seine Bitte, worauf der König achselzuckend den Verwalter seiner Kornkammer anwies, den Weisen zufriedenzustellen. Nach einiger Zeit kam der Verwalter, einem Nervenzusammenbruch nahe, zum König und berichtete, daß die königlichen Weizenvorräte bereits vor dem 22. Feld erschöpft seien.

Kein Wunder, denn der bescheidene Weise hatte nicht weniger als

18.446.744.073.709.551.615 Weizenkörner

in Worten:

18 Trillionen  
446 Milliarden  
744 Billionen  
73 Milliarden  
709 Millionen  
551 Tausend  
615

als Belohnung für die Erfindung des königlichen Spiels gefordert.

Man hat ausgerechnet, daß ganz Europa und große Teile Afrikas hätten mit Weizen bedeckt werden müssen, wenn man der Bitte des Erfinders des Schachspiels entsprechen wolle.

Eine zweite Rechnung – es wäre erforderlich, zur Erfüllung des Wunsches des Weisen ganz England mit einer fast 12 Meter dicken Weizenschicht zu bedecken.

Im übrigen sagt man, daß so groß die Anzahl der auf dem Schachbrett möglichen Züge sei.

### Der Schwindler

*„Der Großmeister ist ja gar nicht blind, Papa! Gerade habe ich gesehen, daß er der Blondine fröhlich zwinkte.“*

(Geschehen anlässlich eines Blindenspiels im Museum Volk und Wirtschaft in Düsseldorf).

## Die Schachweltmeister

1886 – 1894 Wilhelm Steinitz, Österreich

Er gewann den ersten offiziellen Kampf um die Schachweltmeisterschaft gegen Johannes Zuckertort mit 10 : 5 (+10, -5, =5). Am 12. August 1900 ist Wilhelm Steinitz in großer Armut in New York verstorben, aber das Erbe des ersten wissenschaftlichen Schachdenkers bildet die Grundlage der Entwicklung des heutigen Schachverständnisses.

1894 – 1921 Emanuel Lasker, Deutschland

Der Philosoph, der Mathematiker, der Experte auch in anderen Spielen wie Bridge und Go, der Intellektuelle, den Albert Einstein als „rastlos strebenden, unabhängigen, schlichten Mann“ charakterisiert hat, hinterließ der Schachwelt außer einigen hervorragenden Schachbüchern vor allem die Bedeutung des psychologischen Denkens gegen jeden Gegner. Nach 1933 mußte Dr. Emanuel Lasker seine Heimat verlassen. Er lebte in der UdSSR, in England und blieb schließlich in den USA. Am 13. Januar 1941 starb der einzige deutsche Schachweltmeister in New York. „König des Schachs“ sollen seine letzten Worte gewesen sein.



### Alt Hausberge

Restaurant – Bierschänke

Gemütliche  
Fachwerkatmosphäre im  
Herzen von Hausberge

Gastronomie in behaglich  
rustikaler Umgebung

Hauptstr. 33 · PW-Hausberge  
☎ 7 78 67

Auf Ihren Besuch freuen sich



### Café-Restaurant

### Steigerstuben

am Besucherbergwerk  
Kleinenbremen  
Rintelner Str. 396  
PW-Kleinenbremen  
☎ 0 57 22 / 2 54 69

Fam. Miller u. Mitarbeiter

## QUALITÄTS-FARBILDER

- Absolute Spitzen-Qualität!
- Schnelle Lieferung 9 x 13 **-.59**

Konsequenz  
preisiert!

## POSTER-AKTION

vom Kleinbild-Negativ oder Dia

13 x 18 cm 20 x 30 cm 30 x 45 cm 50 x 75 cm

**-.95 3.95 5.95 15.95**

# Oehlmann Fotoshop

4950 Minden, Kleiner Domhof 7 und im Centralkauf, Königstraße 162,  
4952 Porta Westfalica, Porta Markt, Flurweg 11

1921 – 1927 Jose Raoul Capablanca, Kuba

Der Virtuose und glänzende Techniker unter den Schachweltmeistern, der mit seinen „petite combinations“ – kleine Kombinationen, die meist großartige Wendungen beinhalten –, seinem überzeugenden persönlichen Auftreten und seinem Charme sowie mit seinem Schachgefühl Gegner, Kritiker und Zuschauer faszinierte, der „Odysseus unter den Schachspielern“ lt. Dr. Lasker hat durch seine Partien einen wesentlichen Beitrag für die Entwicklung des modernen Schachverständnisses geleistet.

Er verstarb im Alter von 53 Jahren 1942 in New York .

**1927 – 1935 Alexander Aljechin, Sowjetunion**

1927 bezwang Alexander Aljechin den scheinbar unbesiegbaren Weltmeister Capablanca und eröffnete damit die Liste der russischen Schachweltmeister. Während des 2. Weltkrieges beteiligte sich Aljechin an einigen Turnieren des Deutschen Schachbundes. In dieser Zeit sind auch einige Artikel veröffentlicht worden, die angeblich von Aljechin verfaßt worden sind und ihn menschlich wie politisch diskreditierten. Aljechin hat seine Autorenschaft später bestritten. Am 24. März 1946 wurde Dr. Alexander Aljechin in seinem Hotelzimmer in Lissabon an einem Schachbrett aufgefunden. Der geniale Kombinationskünstler Aljechin ist als Schachweltmeister verstorben.

**1935 – 1937 Max Euwe, Niederlande**

Im Winter des Jahres 1935 kam es zu dem von Euwe ersehnten Wettkampf um die Weltmeisterschaft. Der ruhige selbstsichere Euwe besiegte den damals unsteten Weltmeister mit +9, -8, = 13. Eine Woge der Begeisterung für den kaum erwarteten neuen Schachweltmeister Euwe ging vor allem durch die Niederlande, die noch heute zu den schachinteressierten Ländern gehört.

**1937 – 1946 Alexander Aljechin**

**1948 – 1957 Michail Botwinnik, Sowjetunion**

Als Aljechin 1946 verstarb, war der Thron des Schachweltmeisters nicht besetzt. In einem Turnier wurde der neue Weltmeister ermittelt. Es siegte überlegen Michail Botwinnik mit 14 Punkten vor Smyslow 11 Punkte. Die Bedeutung des richtigen Übergangs von der Eröffnung in das Mittelspiel betonte Botwinnik immer wieder. Heute beschränkt er sich nicht nur auf das Pensionärsleben, sondern arbeitet an der Entwicklung von Schachcomputern.

**1957 – 1958 Wassili Smyslow, Sowjetunion**

Smyslow entwickelte seinen vom positionellen Denken bestimmten Schachstil, scharfe taktische Verwicklungen beherrschte er ebenso gut wie Übergänge in günstige Endspiele, wo seine hervorragende Technik und sein großes Wissen stets voll zur Geltung kommen konnten. In der Schachliteratur hat sich Smyslow seinen Platz durch eines der besten Lehrbücher gesichert, denn sein mit Löwenfisch gemeinsam verfaßtes Buch zur Theorie der Turmendspiele gilt heute als unerläßliches Standardwerk zur Erdspieltheorie.

**1958 – 1960 Michail Botwinnik, Sowjetunion**

**1960 – 1961 Michail Tal, Sowjetunion**

In den Partien von Tal dominierte das Streben nach wilden Verwicklungen. Sein taktisches Geschick, seine Fallen, die psychologische Spielweise und sein Kampfgeist bis zur letzten Chance beeindruckten jeden Gegner. Der „Zauberer aus Riga“ ist nicht zuletzt wegen seiner opferfreudigen Risikobereitschaft überall in der Schachwelt ein gern gesehener Gast. Tal spielt in dieser Saison beim SK Zehlendorf Berlin in der 1. Bundesliga.

**1961 – 1963 Michail Botwinnik, Sowjetunion**

**1963 – 1969 Tigran Petrosjan, Sowjetunion**

Schon frühzeitig waren in Petrosjans Partien das Streben nach Sicherheit, Besonnenheit und nach einem möglichst risikolosen Gewinn deutlich zu erkennen. Der fast unbesiegbare, schlaue Armenier hatte in 68 Partien auf dem Weg zum Titelkampf 1963 nur ein einziges Mal verloren.

*Landhaus Waldeslust*

4952 Porta Westfalica • Heerweg 16

Telefon 05 71 / 7 1109 + 71 03 55 • Telefax 05 71 / 79 59 80

*Partyservice – Kalte und warme Buffets außer Haus*

**1969 – 1972 Boris Spasski, Sowjetunion**

Schon zu Beginn seiner Schachlaufbahn entwickelte Spasski einen vielseitigen, beinahe universellen Stil: Gründliches Positionsverständnis zeichnen ihn ebenso aus wie waghalsige Kombinationen und taktisches Können. Niemand ist bis heute gegen Spasskis Überraschungen gefeit, wenn der gebürtige Leningrader seine Trägheit am Schachbrett überwindet. Seit einigen Jahren lebt Spasski, der mit einer Französin verheiratet ist, in Frankreich, nimmt jedoch auch noch an Schachveranstaltungen in der UdSSR teil. In der Bundesrepublik ist er ein gerngesehener, häufiger Gast und spielt bei der Solinger SG in der 1. Bundesliga.

**1972 – 1975 Robert James (Bobby) Fischer, USA**

Bobby Fischer gehörte schon mit 15 Jahren zur Weltspitze im Schach. Bereits frühzeitig imponierte er durch aktives, kampffreudiges Spiel, saubere, beinahe einwandfreie Technik, exakte Variantenberechnung und auffallenden Spürsinn. Fischer gilt als einer der größten Meister der Schachgeschichte. Auf dem Weg zum Weltmeister deklassierte er Taimanov (UdSSR) und Larsen (Dänemark) mit jeweils 6 : 0 Punkten. Im Titelkampf bezwang er dann den amtierenden Weltmeister Spasski mit 12,5 : 8,5 Punkten. Seit dem Titelkampf hat sich Bobby Fischer nicht wieder an bemerkenswerten Schachveranstaltungen beteiligt. Der Mythos des „ungeschlagenen Weltmeisters“ Fischer, sein Auftreten und seine Erfolge haben Schach in aller Welt populär gemacht.

**1975 – 1985 Anatoli Karpow, Sowjetunion**

Als Fischer 1975 zur Verteidigung seines Titels nicht antrat, wurde der Herausforderer Anatoli Karpow Schachweltmeister, nachdem er das Kandidatenturnier gewonnen hatte. Der Weltmeister Karpow rechtfertigte seinen Titelgewinn durch glänzende Turniersiege in Portoroz (1975), Mailand, Skopje, Montilla (1976), Bad Lauterbach, Las Palmas, Tilburg, Bugojno (1977) usw. Karpow spielt bevorzugt einen druckvollen, positionellen Stil, der nicht nach Glanzlichtern strebte.

# Drucksachen

— von der  
Visitenkarte  
bis zum  
mehrfarbigen  
Prospekt —

werden in unserem Grafik- und  
Druckzentrum gerne für Sie hergestellt.

**Wir sind der Partner für Sie**

VISSER &  
INDUSTRIE  
WERBEDRUCK KG

4952 Porta Westfalica · OT Eisbergen · Bruchhof 11  
Telefon 0 57 51 -8360

## 1985 – heute Garry Kasparow, Sowjetunion

Moskau, Majakowsky-Platz, den 9. November 1985, 20.00 Uhr. Im Tschajkowsky-Saal spielen sich Szenen ab, die bei einem Fußballspiel oder in einem Rockkonzert ein gewohntes Bild sind, in der Schachwelt jedoch ein Novum darstellten. Zunächst stehende Ovationen für den neuen Schachweltmeister Garry Kasparow, der soeben die 24. Partie und damit den gesamten Wettkampf für sich entscheiden konnte. Kasparow steht vom Schachbrett auf, die ernste Miene auf seinem Gesicht löst sich, er tritt an den Rand des Podiums und, zum Publikum gewandt, hebt er die Hände zur Siegerpose. Und nun rast das Publikum, große Gruppen schnauzbärtiger Männer, denen man die kaukasische Herkunft deutlich ansehen kann, fangen an zu tanzen, sie umarmen und küssen sich.

Garry Kasparow wurde mit 22 Jahren der jüngste Schachweltmeister aller Zeiten. In den nachfolgenden Jahren machte Kasparow nicht nur mit schachlichen Leistungen auf sich aufmerksam. Sein Buch „Die politische Partie“ löste einiges Befremden aus. Auf seine Initiative hin gründete sich die Großmeisterunion (GMA) als Gegenpart zum Welt-schachbund. Kasparow wurde erster Präsident der GMA. Im November 1989 sorgte ein „Playboy“-Interview von Kasparow für Aufsehen. Er schlug vor, die UdSSR solle zwecks Haushaltsaufbesserung die Kurielen an die Japaner, die Mongolei an China und die DDR an die Bundesrepublik verkaufen. Tausende von Protestbriefen gingen daraufhin in den Botschaften der UdSSR ein.

Doch auch mit schachlichen Leistungen machte Kasparow auf sich aufmerksam. Im Januar 1990 erreichte er eine ELO-Zahl von 2800 und ist damit der theoretisch stärkste Schachspieler aller Zeiten.

Der Schachweltmeister hat seinen Titel in der Regel alle 3 Jahre gegen den Sieger eines Kandidatenturniers zu verteidigen. Der nächste Weltmeisterschaftskampf findet im Herbst 1990 statt. Im Finale des z.Z. laufenden Kandidatenturniers stehen der Schachweltmeister Karpow und der Niederländer Timman. Deren Finale um die Herausforderung des Schachweltmeisters wird im Frühjahr 1990 ausgespielt.

## Die Schachgroßmeister der Bundesrepublik Deutschland

Barbara	Hund	
Klaus	Darga	
Hans-Joachim	Hecht	
Jörg	Hickl	
Vlastimil	Hort	
Dr. Robert	Hübner	Dr. Hübner führt die deutsche Schachrangliste seit einigen Jahren an.
Stefan	Kindermann	
Ralf	Lau	
Eric	Lobron	
Stefan	Mohr	
Ludek	Pachmann	
Dr. Helmut	Pfleger	
Lothar	Schmidt	
Wolfgang	Unzicker	
Matthias	Wahls	mit 22 Jahren der jüngste deutsche Großmeister

## Heinrich Witthaus



Schmiedemeister

Geräte- und Fahrradhandlung, Reparaturen,  
Ausführung sämtlicher Bau-, Schmiede-  
und Schlosserarbeiten

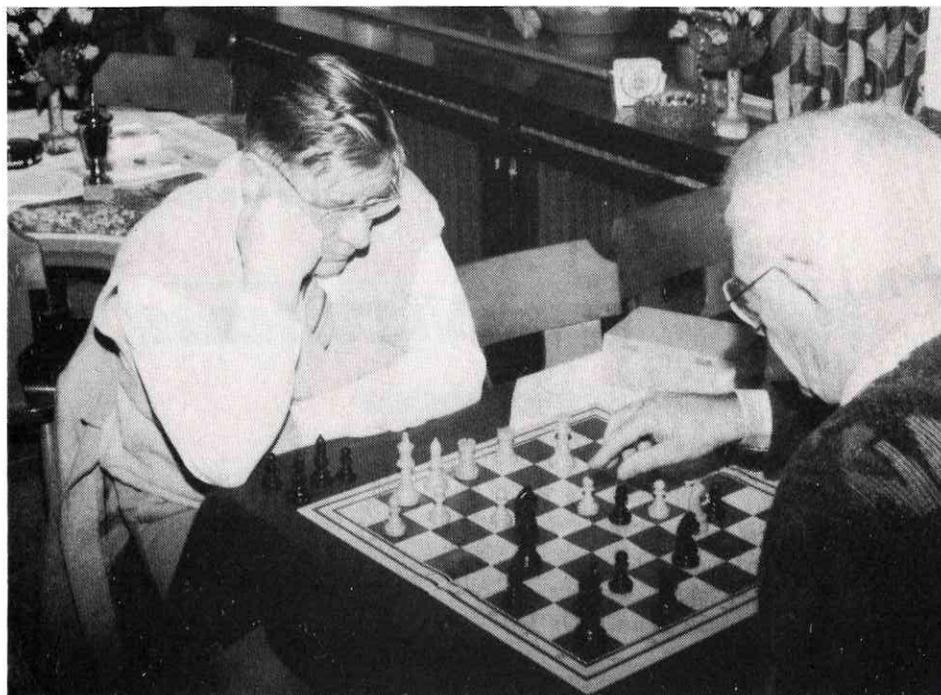
4952 PoW-Barkhausen a. d. Porta · Alte Poststraße 31  
Telefon (0571) 7 27 51

### **Ein Trainerspruch**

„Was heißt hier, Ihr habt kein Auto für den nächsten Mannschaftskampf auswärts? So wie wir in der Tabelle stehen, solltet Ihr mit dem Fahrrad zum Spiel fahren, damit Ihr Euch ans Absteigen gewöhnt!“

### **Was für Zeiten**

Eine englische Aristokratin besuchte ein Schachturnier in London. Der Turnierleiter begleitete sie dienstbeflissen durch die Turnierräume und zeigte ihr die Koryphäen. Mit gebührender Höflichkeit nahm sie die Ausführungen ihres Führers entgegen. Am meisten Interesse zeigte sie jedoch für die zahlreichen Schachuhren, die auf den Tischen standen. Bei der Verabschiedung bedankte sich die Lady bei dem Turnierleiter und meinte im Abgehen: „Auf eines darf ich vielleicht noch aufmerksam machen – sämtliche Uhren da drinnen gehen falsch!“



# GASTHAUS »Jägerkrug«

Inhaber: Friedrich Ketelhake

4952 Porta Westfalica - Holtrup

Telefon (0 57 31) 63 15

*40 Jahre Vereinslokal  
des Schachclubs Porta Westfalica*

**Gepflegte Speisen und Getränke  
Clubzimmer**

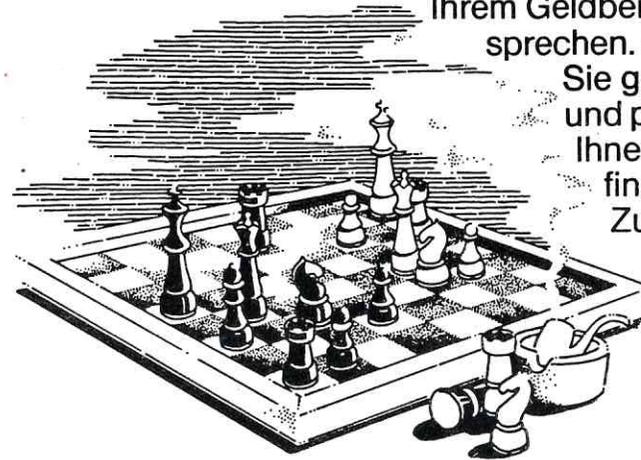
Im Ausschank:



# Wir halten Ihre Geldprobleme in Schach.

Jedem Zug beim Schach gehen taktische Überlegungen voraus. Unüberlegtes Handeln kann Figurenverluste und am Ende gar eine Niederlage bedeuten.

Damit Sie in allen Geldfragen keinen falschen Zug machen, sollten Sie vorher mit Ihrem Geldberater bei uns sprechen. Er berät Sie gewissenhaft und plant mit Ihnen Ihre finanzielle Zukunft.



wenn's um Geld geht  
Stadtsparkasse Porta Westfalica

